Entwurf

Landkreis Göttingen
Untere Naturschutzbehörde
70 11 07

Verordnung
zur Änderung der Verordnung
über das Landschaftsschutzgebiet „Weserbergland – Kaufunger Wald“
für den Flecken Adelebsen, die Samtgemeinde Dransfeld,
die Stadt Hann.Münden und die Gemeinde Staufenberg im Landkreis Göttingen

vom _____

Aufgrund der §§ 20, 22 und 26 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I. S. 2542), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 13. Mai 2019 (BGBl. I S. 706) geändert worden ist i.V.m. §§ 14 und 19 des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG) vom 19.02.2010 (Nds. GVBl.S. 104) wird verordnet:

Artikel I

Die Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Weserbergland – Kaufunger Wald“ für den Flecken Adelebsen, die Samtgemeinde Dransfeld, die Stadt Hann.Münden und die Gemeinde Staufenberg im Landkreis Göttingen vom 13.07.2005 (Amtsblatt für den Landkreis Göttingen vom 15.09.2005, Seite 423 ff.), geändert durch Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Weserbergland – Kaufunger Wald“ vom 12.12.2012 (Amtsblatt für den Landkreis Göttingen vom 14.12.2012, Seite 683) wird wie folgt geändert:

§ 6 wird wie folgt geändert:

Im einzigen Satz werden nach dem Wort „Bioenergieanlagen,“ die Wörter „**sonstige Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien, Bestattungswälder,**“ eingefügt.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt für den Landkreis Göttingen in Kraft.

Göttingen, _____

Bernhard Reuter
Landrat

Lesefassung:

§ 7 der Verordnungen über die Landschaftsschutzgebiete „Leinebergland“ und „Untereichsfeld“ sowie § 6 der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Weserbergland – Kaufunger Wald“

§ 7 (bzw. § 6)

Vorhaben in Bauleitplänen

Sollen in Bauleitplänen Windenergieanlagen, Bioenergieanlagen, **sonstige Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien, Bestattungswälder,** Tiergehege, Radwege, Grillhütten und kleinere Einrichtungen zur Erholung dargestellt oder festgesetzt werden, so sind diese Darstellungen oder Festsetzungen mit dieser Landschaftsschutzgebietsverordnung vereinbar, wenn der Landkreis im Aufstellungsverfahren zum Bauleitplan erklärt, dass diese Einrichtungen an der im Bauleitplan bezeichneten Stelle dem Charakter und dem besonderen Schutzzweck dieser Verordnung nicht widersprechen.